

Kotflügelverbreiterung - leicht montiert ?

Beitrag von „JH-W12“ vom 28. April 2008 um 10:46

Hallo werte Gemeinde.

Bei unserem W12 SE mußten einige dieser Teile leider bereits nachgearbeitet werden  . Ursprünglich wird das im Werk wohl primär mit Doppelseitigemklebeband "angeheftet". Das Problem bei der ganzen Geschichte ist die schlechte Paßform der Teile. Bei der Montage müssen diese in drei Dimensionen ausgerichtet werden  .

Es ist also auf die richtige Position, korrekte Spaltmaße und (insbesondere an den hinteren Türen) auf genügend Luft zum Schweller zu achten. Bei unserem Fahrzeug ist diese Luft auf der Beifahrerseite etwas knapp bemessen. Das bewirkt, daß Fremdkörper - die hier zwangsläufig eindringen - regelmäßig beim Schließen der Tür gegen den Lack vom Schweller gepresst werden und diesen zerstören. Das sieht leider sehr unschön aus  . Vielleicht sollte man hier gleich nach der Montage mit einer Schutzfolie arbeiten.

Bei der Wahl des Klebers, würde ich unbedingt Rücksprache mit WOB nehmen. Nicht das noch der Lack oder die Kunststoffteile mit Bestandteilen des Klebers reagieren. Auch sollte der Kleber nicht zu fest sein, da die Teile (s.o.) zu Problemen führen können (kam bei uns auch erst mit der Zeit). Ich würde hier eine reversible Klebe-Lösung wählen.

Noch ein Hinweis zur Optik. Die Standard-Casablanca-Felgen verfügen NICHT über die spurverbreiternden Maße der Sonder-Casablanca-Felgen des W12 SE. Das führt zu einer etwas "jämmerlichen" Optik. Da wir unseren T-Reg im Winter mit Standard-VW-19"-Rädern ausrüsten, ist mir dieses Problem "schmerzlich" bekannt. Hier können die Distanzscheiben von H&R (pro Vorderrad +15mm, hinten jeweils +18mm) die Optik wieder gerade rücken. Der Vorteil der Scheiben von H&R ist, daß eine ABE für alle Standard-VW-Felgen beiliegt. 

Das Thema Distanzringe auf dem T-Reg würde ich gern weiter diskutieren. Gibt es diesbezüglich bereits Erfahrungen?